



INSERAT

**Lehrstellencheck.ch**  
Das neue Lehrstellenportal der Südostschweiz

IM FOKUS

## «Krieg» oder «Konflikt?»

Die Ems-Chemie hat eine interne Sprachrichtlinie, die es ihren Mitarbeitenden verbietet, in der Unternehmenskommunikation das Wort «Krieg» zu verwenden. Stattdessen soll vom «Ukrainekonflikt» gesprochen werden. Diese Regelung wurde am Donnerstag bekannt. SP-Nationalrat Jon Pult nahm die Berichterstattung zum Anlass, einen offenen Brief an seine Ratskollegin und Ems-Chefin Magdalena Martullo zu schreiben. Darin kritisiert er Martullo scharf für ihren rhetorischen Umgang mit dem Krieg in der Ukraine. Pult schreibt: «Ich frage mich, ob du die Grundlagen von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit verstehst. Das bereitet mir und vielen Menschen Sorge.» (NAN)

REGION ..... Seite 5



## Duell mit Emmental Zollbrück

Luana Rensch ist seit dieser Saison zurück bei Piranha. Im Play-off-Halbfinal geht es am Samstag mit Spiel 1 auswärts gegen Emmental Zollbrück los, am Sonntag gastiert der letztjährige Endspielteilnehmer dann in Chur. Zwei Wochen länger Matchpause hatten die Bernerinnen, weil sie sich mit vier Siegen gegen Zug auf schnellstem Weg für den Halbfinal qualifizieren konnten. Doch ganz so reibungslos war der Durchmarsch nicht. In zwei Partien entschied erst die Verlängerung mit Penaltyschiessen zu ihren Gunsten. (SAS/FOTO ARCHIV)

SPORT ..... Seite 22

## Empfang von Skicrosser Fiva

Chur und Graubünden haben gestern Skicrosser Alex Fiva gefeiert. Der Vize-Olympiasieger und Weltmeister ist auf dem Churer Alexanderplatz geehrt worden. Mit Skicross-Stars, Olympiasiegerinnen und -siegern, den Calanda Broncos und Live-musik. Die Feier wurde veranstaltet von der Stadt Chur, Graubünden Sport sowie dem Skiclub Parpan. (BT)

SPORT ..... Seite 22



Schild am Eingang zur Pandemiestation im Kantonsspital im Coronajahr 2021: Die Spitäler in Graubünden sind vorsichtig und halten vorläufig an der Maskenpflicht fest. (FOTO OLIVIA AEBLI-ITEM)

# Aufgehoben ist jetzt aufgeschoben

**Trotz Bundesratsentscheid wollen die Spitäler in Graubünden die Maskenpflicht weiterhin beibehalten – um Patienten und Personal zu schützen.**

► KRISTINA SCHMID

Auf dem Papier sieht alles einfach aus. Alle noch bestehenden Coronamassnahmen werden ab heute Freitag aufgehoben. Keine Isolationspflicht für Infizierte, keine Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr oder in gesundheitlichen Einrichtungen. So hat es der Bundesrat am Mittwoch entschieden. Doch in der Realität ist es dann doch nicht so einfach. Zumindest nicht in den Spitälern, wollen diese doch trotz Aufhebung der Pflicht weiterhin an

der Maske festhalten. Alle Spitäler in Graubünden haben gegenüber dieser Zeitung erklärt, dass im klinischen Bereich die Maskenpflicht weiterhin gelten werde. Will heissen: Ärztinnen und Pfleger, Besucherinnen und Besucher und überall dort, wo sich Patienten aufhalten, muss auch nach dem 1. April eine Maske getragen werden.

### Empfehlungen von Swissnoso

Grund dafür, dass alle Spitäler in diesem Punkt die gleiche Strategie verfolgen, liegt bei den neusten vom

Verein Swissnoso veröffentlichten Empfehlungen zu Covid-19-Vorsorgemassnahmen in Akutspitälern. Und dieses Dokument, das sich zwar noch in der Entwurfphase befindet und dessen definitive Version im Verlauf des Tages veröffentlicht wird, empfiehlt ganz klar, die Maskenpflicht beizubehalten. «Es wäre absurd, würden wir auf unsere eigenen Fachleute auf dem Gebiet der Spitalhygiene nicht hören», sagt etwa Walter Kistler vom Spital Davos.

REGION ..... Seite 5

## «Teil der surselvischen DNA»

Das mit Tarotkarten gespielte **Troccas** ist eine der typischsten Traditionen der Surselva, ja sogar ein «Teil unserer DNA», wie es Cularta-Co-Kuratorin **Yvonne Gienal** formuliert. Jetzt widmet das Kulturhaus in Laax dem Spiel eine ganze **Ausstellung**. Dafür zusammengetan haben sich zwei einheimische Kunstschaffende aus ganz unterschiedlichen Generationen: der 1954 geborene **Luis Coray** und die 22-jährige **Naomi Arpagaus**. Was sie aus dem altherwürdigen Kartenspiel gemacht haben, ist ab morgen Samstag in der Kulturinstitution am Laaxersee zu sehen. (JFP)

KULTUR REGION ..... Seite 13



KLARTEXT Seite 2 REGION Seite 5 TV Seite 12 KULTUR Seite 13 NACHRICHTEN Seite 15 SPORT Seite 19 WETTER Seite 23 LETZTE Seite 24

## Friede statt Wahlkampf

**CHUR** Vor dem Hintergrund der durch die Coronapandemie und den Krieg in der Ukraine verursachten Spaltung der Gesellschaft setzen die Kandidatin und die fünf Kandidaten für die Bündner Regierungsratswahlen ein starkes Zeichen. Wie aus einer Medienmitteilung hervorgeht, wollen sie gänzlich auf den Wahlkampf verzichten. In dem Papier, das heute veröffentlicht werden soll, dieser Zeitung aber schon vorliegt, heisst es ausserdem, die Kandidierenden würden sich die fünf Sitze in der Regierung künftig teilen. Auf Anfrage zeigten sich diese begeistert von ihrer Idee. Diese kommt auch beim Bündner Historiker Sacha Zala gut an. (OBE)

REGION ..... Seite 7

## Wird Putin falsch informiert?

**WASHINGTON** Der russische Präsident Wladimir Putin wird nach Erkenntnissen westlicher Geheimdienste falsch über die Lage in der Ukraine informiert. Putins Berater hätten Angst, ihm die Wahrheit zu sagen, sagte der Chef der britischen Geheimdienstbehörde GCHQ, Jeremy Fleming, am Donnerstag bei einem Besuch in Australien. Putin habe deshalb «die Fähigkeiten seines Militärs überschätzt, einen schnellen Sieg zu erringen». Zuvor hatte sich die US-Regierung ähnlich geäussert. Die Sprecherin des Weissen Hauses, Kate Bedingfield, sagte unter Berufung auf die US-Geheimdienste, Putin fühle sich vom russischen Militär getäuscht. (SDA)

NACHRICHTEN ..... Seite 15

## Alpsaison soll Kulturerbe werden

**BERN** Die Tradition der Alpsaison soll in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen werden. Die Schweiz hat am Donnerstag die Bewerbung bei der Unesco eingereicht. Voraussichtlich bis Ende 2023 könnte die UNO-Organisation entscheiden, ob die Alpsaison in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen wird, wie das Bundesamt für Kultur mitteilte. Bei der Alpsaison handle es sich um eine «beispielhafte und lebendige Tradition der Berggebiete». Sie sei aber mehr als der Alpaufzug und -Abzug. Dazu gehörten etwa die hochwertigen Lebensmittel, die auf der Alp produziert würden. (SDA)

NACHRICHTEN ..... Seite 17

INSERAT

**Miteinander. Ensemen. Insieme.**  
In die Regierung – En la regenza – Nel governo  
→ wahlen-gr.ch

Allianza dal Center | Alleanza del Centro | Die Mitte

**SEMIRAMIDE**  
Oper von Gioachino Rossini  
Aufführungen  
29. Juli bis  
13. August 2022  
Obersaxen Mundaun  
operaviva.ch